



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Gebäudewirtschaft	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Beyer, Detlef Datum: 28.08.2024	Beschlussvorlage	2024/228
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Oberschule am Dorn in Dahlenburg; bauliche Erweiterung, Modernisierung und barrierefreie Erschließung der Bestandsgebäude

Produkt/e:

111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	10.09.2024	Ausschuss für Hochbau
N	16.09.2024	Kreisausschuss

Anlage/n:

1 Auszug Gesamtkonzept
1 Kostenschätzung

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Gesamtkonzept zur baulichen Erweiterung, Modernisierung und barrierefreien Erschließung der Bestandsgebäude an der Oberschule am Dorn in Dahlenburg wird zugestimmt. Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Genehmigung der veranschlagten Haushalts- und Finanzplanungsansätze mit der Umsetzung beauftragt.

Sachlage:

Mit Beschluss vom 26.06.2023 hat der Kreisausschuss dem Erweiterungsbau der Oberschule am Dorn in Dahlenburg aus schulfachlicher Sicht zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, ein Planungsbüro mit der baulichen Umsetzung zu beauftragen sowie die Entwurfsplanung mit Kostenschätzung zu gegebener Zeit im Ausschuss für Hochbau vorzustellen. Auf die Vorlage 2020/028 im Stand der 1. Aktualisierung vom 01.06.2023 wird Bezug genommen.

Mit der baulichen Umsetzung beauftragt wurde auf Grundlage guter Referenzen die zmb ARCHITEKTEN PartGmbH aus Uelzen. Diese haben in enger Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Schule und Kultur, der Gebäudewirtschaft und der Schule eine ganzheitliche Betrachtung des Schulstandortes angestellt und neben der erforderlichen Erweiterung um 2 Fachunterrichtsräume für Werken und Technik sowie für den naturwissenschaftlichen Unterricht auch die Defizite im Gebäudebestand, funktionale Zusammenhänge und barrierefreie Zugänglichkeit mit in den Blick genommen. Daraus wurde ein Gesamtkonzept entwickelt,

welches aus Sicht der Verwaltung geeignet ist, den Schulstandort attraktiver zu gestalten und dauerhaft zu sichern.

Wesentliche Auszüge aus dem Gesamtkonzept liegen der Vorlage an. In der Sitzung wird dieses von Herrn Architekten Zeise aber auch noch ausführlich dargestellt.

Die Umsetzung ist während des laufenden Schulbetriebs in Bauabschnitten vorgesehen.

Die Kostenschätzung für die abschnittsweise Umsetzung des Gesamtpakets beläuft sich auf rd. **4.400.000 €**. In dieser Höhe sind entsprechende Haushaltsansätze in den Haushalten 2023, 2024, 2025 und die Finanzplanung 2026 eingestellt. Die Kostenschätzung liegt der Vorlage an.

Bauliche Ausführungsdetails, wie z.B. Wahl der Fassadenart als klassisches Verblendmauerwerk oder hinterlüftete Holzfassade sowie Gründachaufbau können in der Sitzung noch diskutiert und entschieden werden.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 4.400.000 €

b) an Folgekosten: p.a. rd. 50.000 €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

☒ im Haushaltsplan veranschlagt

☐ durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

☐ durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

☐ Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen: KSBK 55 % der hälftigen Kosten
wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

☐ ja

☒ nein

☐ klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

☒ keine wesentlichen Auswirkungen

☐ positive Auswirkungen (Begründung)

☐ negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung: Neue Flächenversiegelung und energetische Aufwertung heben sich gegenseitig auf.